

◆
◆
◆
KaroKiezKrimi Nr. 4

Susanne Rüter

DER LETZTE TANZ – Kreuzberg explosiv!

Kriminalroman

232 Seiten, Broschur 20,4 x 13,3, glänzend
978-3-937881-13-3, 15,- Euro
lieferbar ab 20. Februar 2012

◆ Berlin, 20.02.2012. Im Februar erscheint der erste Kriminalroman der Autorin Susanne Rüter: ein Kreuzberg-Krimi, in dem es – nicht nur – um Immobilien-spekulation geht.

Berlin Kreuzberg, Szeneviertel, Bars, Hinterhöfe, Künstler, Aussteiger, Fremde, und nun auch: Immobilienspekulanten. In der Nacht des 1. Mai zerstört eine gewaltige Gasexplosion eine am Kreuzberger Spreeufer gelegene ehemalige Fabrik. – Die Tänzerin Samantha Dark, die mit ihrem Tanztheater Tanzart das Fabrikgebäude besetzt hatte, wird auf der Bühne von herabfallenden Trümmern getötet.

Staatsanwältin Natalia Kaiser und Kriminalkommissar Michael Pfeil ermitteln im Umfeld des Immobilienunternehmers Johan Belmonte, dem Eigentümer der Fabrik, und einer kämpferischen Kiezaktivistin. Ihre Recherchen führen sie in das von Eitelkeiten und alten Feindschaften durchdrungene Theatermilieu mit ehrgeizigen, nicht immer liebreizenden Tänzerinnen – da geschieht ein weiteres Verbrechen.

Leseprobe:

Die Revolutionäre 1.-Mai-Demo hat begonnen. Autonome attackieren Polizisten mit Steinen und Flaschen. Ein Container geht in Flammen auf. Ein junger Mann liegt verletzt auf der Straße. Passanten versuchen zu helfen, bis die ersten Wagen der Feuerwehr eintreffen. Mit Helmen und Visieren geschützte Polizisten rennen herum, greifen einzelne Gewalttäter heraus, während andere versuchen, die Lage mit Tränengas, Pfefferspray und Wasserwerfern in den Griff zu bekommen.

„Die Strategie der Deeskalation“, sagte Oberkommissar Bert Lacknus spöttisch zu Pfeil. Beide saßen vor dem privaten Notebook von Lacknus und schauten einen vom Einsatzkommando gedrehten Film an.

„Mach mal ’nen Schnelldurchlauf“, sagte Pfeil. „Wir brauchen die Fabrik.“

„Köpenicker Straße, Bahnhof Schlesisches Tor, Jannowitzbrücke“, sagte Lacknus. „Da ist die Baustelle.“ Er stoppte den Film.

SUSANNE RÜSTER studierte Jura und war lange als Staatsanwältin für Wirtschaftskriminalität tätig. Sie arbeitete fürs Radio und veröffentlichte Reisereportagen, Glossen und Kriminalgeschichten.

Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Berlin und ist jetzt als Richterin in Potsdam tätig. Mit diesem kenntnisreichen Kriminalroman voller überraschender Wendungen legt sie ihr beachtliches Debüt vor.

März 2012, Berlin

Waschzettel /

Presseinformation

Anschläge: ca. 2.390

Weiteres Pressematerial:

edition karo
Fon: 030 8 91 78 64
Fax: 030 40 58 51 32
presse@edition-karo.de

Verwendung frei,

Belegexemplar bitte an:

edition karo
Falkentaler Steig 96 A
13467 Berlin

Zum Verlag:

Nach der Gründung des unabhängigen Verlagshauses im Jahr 2004 entwickelten sich rasch die Schwerpunkte des Programms:

HORIZONTE: Reiseerzählungen aus aller Welt. Bekannte Autoren und Autorinnen, aber auch Newcomer erzählen von einer Reise durch Russland über das finnische Meer nach Wien, oder auf literarischen und historischen Spuren durch Pommern, Masuren und Galizien, als Mann verkleidet zu Pferd durch den Sudan oder per Fahrrad durch Kirgistan.

KIEZKRIMIS: böse Geschichten aus der nicht immer lauschigen Berliner Großstadtatmosphäre, mit viel Lokalkolorit, spannenden Ideen und voller skurriler Gestalten.

Mehr zu unseren Reihen unter www.edition-karo.de



»Wir unterstützen die KURT-WOLFF-STIFTUNG zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.«

www.kurt-wolff-stiftung.de